
US-Marken kündigen neue Elektroautos an

Neben der Kultmarke Jeep wird Stellantis in den kommenden Jahren auch bei seinen in Europa nicht angebotenen US-Marken Chrysler, Dodge und Ram die Elektrifizierung vorantreiben. Mit dem Charger Daytona SRT Concept hatte Dodge erst kürzlich die Studie eines vollelektrischen Muscle-Cars vorgestellt. Die Pick-up-Marke Ram wird im November weitere Einzelheiten zu ihrem Revolution EV bekanntgeben. Chrysler kündigte an, innerhalb der nächsten drei Jahre ein Elektroauto auf den Markt zu bringen. Vorreiter der neuen E-Strategie wird der neu entwickelte Jeep Avenger sein, der Mitte Oktober in Paris seine Premiere feiert. Er wird eine Reichweite von rund 400 Kilometern haben. Auf den europäischen Markt kommen soll das unterhalb des Renegade angesiedelte Fahrzeug bereits im nächsten Jahr. Produktionsstandort wird Tichy in Polen sein.

Ziel des Konzerns, zudem unter anderem auch die Marken Alfa Romeo, Fiat, Opel, Peugeot und Citroën gehören, sind mehr als 75 batterieelektrische Modell mit einem Jahresabsatz von fünf Millionen Fahrzeugen bis 2030. In Europa soll die Produktpalette bis dahin komplett elektrisch aufgestellt sein, in Nordamerika zu 50 Prozent. (aum)

Bilder zum Artikel



Dodge Charger Daytona SRT Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Avenger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
